HEIM
WEIERMATTE

GESCHÄFTSBERICHT

2022

HEIM
WEIERMATTE

INHALTSVERZEICHNIS

		Seite
1.	Dank der Heimkommission und des Gemeinderates	3
2.	Rückblick Ziele 2022 «Let's do it»	4
3.	Zahlenspiel	6
3.1	Bewohnende	6
3.2	Personal	7
3.3	Unternehmen	8
4.	Organisation	9
4.1	Organigramm	9
4.2	Heimkommission	10
5.	Zufriedenheit	10
5.1	Bewohnende	10
5.2	Personal	11
5.3	Angehörige	12
6.	Finanzbericht	13
6.1	Lagebericht	13
6.2	Bilanz	13
6.3	Erfolgsrechnung	14
6.4	Bericht des Rechnungsprüfers / Revisionsstelle	14
7.	Jahresbericht Stiftung Heim Weiermatte	15
7.1	Grundgedanken	15
7.2	Alltag im Heim Weiermatte	15
7.3	Stiftungsrat	15
7.4	Schwerpunkte	15
7.5	Aktivitäten / Anlässe	15
7.6	Finanzen	16
7.7	Geplante Unterstützungen 2023	16
7.8	Spenden	16
8.	Schlusswort der Geschäftsleitung	17

Bilderlegende: Aktivierung im Heim Weiermatte

Heim Weiermatte
Melchenweg 2 | 6122 Menznau
Telefon 041 494 99 99
weiermatte@menznau.ch
www.weiermatte-menznau.ch

1. DANK DER HEIMKOMMISSION UND DES GEMEINDERATES

Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter
Liebe Bewohnerinnen, liebe Bewohner

Liest man das Wort «Nebel» rückwärts bedeutet es «Leben».

Stefan Rossdeutscher
Präsident Heimkommission

Wenn wir lange unter einer Nebeldecke ausharren müssen, vergessen wir oft, dass über dem Nebel die Sonne strahlt. Doch kennen wir alle das Gefühl, wenn die ersten Sonnenstrahlen durch die Nebeldecke schimmern. Und blicken wir dann auf das unter uns liegende Nebelmeer, fühlen wir uns frei und unbesiegbar.

Die Pandemie zog sich wie eine zähe Nebeldecke über den Jahreswechsel auch ins Jahr 2022 weiter. Und immer wieder waren wir alle gefordert, trotz Ermüdungserscheinungen und grossen Belastungen den täglichen Herausforderungen entgegenzublicken, Zuversicht und Optimismus auszustrahlen. Trotz der nicht sichtbaren Sonne weiter an der Zukunft unseres Hauses zu arbeiten und den hohen Standard jederzeit aufrecht zu halten.

Ich danke im Namen des Gemeinderates und der Heimkommission allen für die geleistete Arbeit und den beeindruckenden Einsatz. Anstatt uns entmutigen zu lassen von vorübergehend schlechteren Zahlen und Auslastungen vom Vorjahr haben wir es geschafft, den Kopf nicht in den Sand zu stecken, sondern unbeirrt nach vorne zu schauen und das Gesicht der Sonne entgegen zu strecken.

Die vergangenen Jahre haben eindrücklich gezeigt, dass das Leben nicht immer planbar ist, selbst wenn man noch so gut vorbereitet ist. Wir haben aber auch gelernt, dass es hilfreich ist, in schwierigen Zeiten eine Strategie zu haben an der man sich festhalten kann und die einem aufzeigt, was das Ziel sein soll. Genau das ist im Jahr 2022 auf eindrückliche Art und Weise gelungen. Statt auf jeden Sturm im Wasserglas zu reagieren, hat die Heimleitung mit ihrem Team unbeirrt weiter an der Umsetzung der Strategie 25plus gearbeitet und konnte wichtige Dinge im Bereich Pflegeentwicklung, Analyse der Gesundheit des Personals, Hotelleriekonzept, Analyse Infrastruktur und der Wiederaufnahme Dienstleistungen im Alter umsetzen. Als sich die Türen im späten Frühjahr 2022 langsam wieder öffneten, wurden auch Angehörige, Besucher und Besucherinnen wieder mit Freuden empfangen und das soziale und gesellige Leben kam spürbar ins Heim zurück.

Sehr bald schon erwies sich die Entscheidung - trotz anfänglich tieferer Auslastungszahlen - am bestehenden Personalbestand festzuhalten und sich auf individuelle und professionelle Betreuung aller Bewohner und Bewohnerinnen zu fokussieren als richtig. Gerade auch im Wissen, dass sich durch veränderte Lebensumstände und neue Angebote im Marktumfeld die Eintrittsschwelle ins Heim nochmals nach oben verändern und somit die Pflegeintensität weiter steigen wird. Das positive Geschäftsergebnis des vergangenen Jahres zeigt dies eindrücklich auf und belohnt das ganze Team für seinen Optimismus, seinen Mut und seine Beharrlichkeit.

So freue ich mich, an dieser Stelle in unsere gemeinsame Zukunft zu schauen. Das Heim Weiermatte verfügt über ein menschlich wie fachlich absolut professionelles Team. Wir haben vieles erreicht, auf das Sie, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sehr stolz sein dürfen. Gemeinsam werden wir weiterarbeiten an der Entwicklung unseres Heims Weiermatte, das für die Bewohner und Bewohnerinnen in erster Linie ein angenehmes Zuhause und für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein schöner Arbeitsplatz sein soll. Ein Ort inmitten unserer Gemeinde mit viel Strahlkraft nach aussen.

Bitte bleiben Sie gesund, uns verbunden und geniessen Sie das Leben.

2. RÜCKBLICK ZIELE 2022 «LET'S DO IT»

«Das Ziel liegt nicht auf dem Gipfel, sondern im Tale, wo der Aufstieg begann.» *Carl-Gustav Jung*

Als Heim unterliegen wir einem ständigen Lernprozess oder Qualitätsdruck. Den nötigen Effort in unserer Entwicklungsreise konnten wir 2022 mit dem Jahresziel «Let's do it - Lasst es uns anpacken - gemeinsam» leisten. Im Zentrum standen die Konzepte der Pflege und der Hotellerie, welche erfolgreich in die Umsetzung gingen. Bei allen Veränderungen - die Corona-Pandemie hat es uns aufgezeigt - gilt es auch in Zukunft in allen Belangen agil zu bleiben.

Das Schutzkonzept wurde regelmässig aufgrund der abgestuften Schutzmassnahmen des Kantons Luzern angepasst. Im Laufe des Jahres erfolgte der Übergang zur «Normalität mit Corona» und unsere Mitarbeitenden wie auch die Bewohnenden konnten sich gut darauf einstellen.

Aus der Strategie 25plus geht hervor, dass die Infrastruktur bedürfnisgerecht erneuert, weiterentwickelt und ausgebaut werden soll. Der Schlussbericht als Grobprojekt mit der entsprechenden Kostenübersicht wurde zuhanden der Heimkommission und des Gemeinderates erstellt. Als weiterer Schritt wurde die Erstellung eines Businessplans in Auftrag gegeben, welcher im Frühling 2023 vorgestellt wird.

Der Prozess „Dienstleistungen im Alter" wurde erarbeitet. Die Dienstleistungen Aktiv im Alter, Wellness, Gastronomie und Kleiderservice wurden im Angebot aufgenommen. Ein Marketingkonzept wurde erstellt, so erfolgt zum Beispiel die Werbung über die Gemeindezeitschrift und unsere Homepage. Einzelne Leistungen werden bereits in Anspruch genommen.

Die Gesundheit am Arbeitsplatz ist nicht nur ein reines Personalthema, sondern ein betriebswirtschaftlich relevantes. Wir haben die Absenzen des Personals infolge Krankheit und Unfall der letzten drei Jahren analysiert. Dabei Absenzquote, Abwesenheitstage, Absenzen pro Abteilung, Anwesenheitsquote und die direkten wie indirekten Kosten ermittelt. Die Resultate wurden der Heimkommission vorgestellt. Damit ist die Basis für ein „Betriebliches Gesundheitsmanagement" mit möglichen Handlungsfeldern geschaffen worden.

Corona | Vorprojekt Infrastruktur | Dienstleistungen im Alter | Analyse Gesundheit | Pflegekonzept | Hotellerie-konzept

Die Pflegeentwicklung ist in ihren Teilprojekten erfolgreich unterwegs. Einzelne Projekte (Ausbildungsangebot, neue attraktivere Arbeitszeiten, Vertiefung easyDOK, Inkontinenz-Schulungen, Ein- und Austrittsmanagement, angepasste Stellenbeschreibungen) konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Andere Projekte sind im Prozess auf einem erfolgreichen Weg.

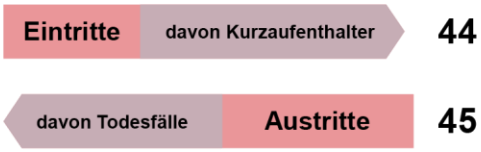
Corona | Vorprojekt Infrastruktur | Dienstleistungen im Alter | Analyse Gesundheit | Pflegekonzept | Hotellerie-konzept

Das Hotelleriekonzept wurde als Massnahmenkonzept erstellt und der Heimkommission vorgestellt. Die Massnahmen in der Hauswirtschaft, Reinigung (1. Phase), Küche, Service und Wäscherei wurden erfolgreich umgesetzt und werden vom Personal getragen. Die Reorganisation der verschiedenen Abteilungen ist abgeschlossen. Einzelne Abläufe werden laufend im Tagesgeschäft angepasst.

3. ZAHLENSPIEL

3.1 BEWOHNENDE

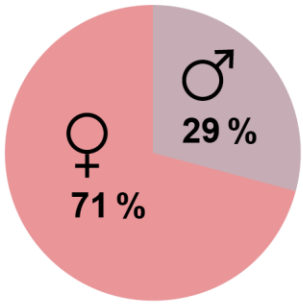
EIN-/AUSTRITTE



44 Eintritte (davon 29 Kurzzeitaufenthalte), wurden für das Jahr registriert.

45 Austritte (davon 24 Todesfälle):
Die Todesfälle im Vergleich zum Vorjahr sind leicht gestiegen.

GESCHLECHT



Im letzten Jahr sind mehr weibliche Bewohnerinnen eingetreten.

DURCHSCHNITTSALTER

85,8 Jahre (Vorjahr 85,6) war das Durchschnittsalter unserer Bewohnerschaft in diesem Jahr.

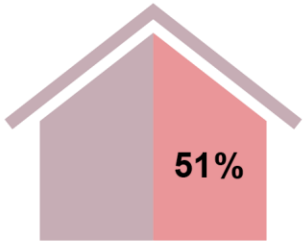
DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER

Unsere Bewohnenden bleiben durchschnittlich 2 Jahre und 324 Tage im Heim.

DURCHSCHNITTLICHER BESA-MIX

Das Bewohner-, Einstufungs- und Abrechnungssystem (BESA) weist die erbrachten Pflegeleistungen auf insgesamt 13 Stufen aus.

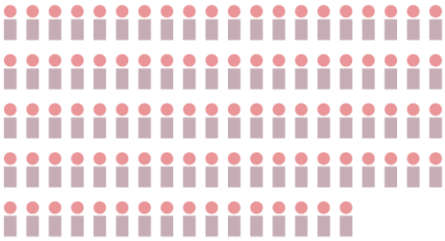
BEWOHNENDE MIT EXTERNEM WOHNSITZ



49% kommen somit aus den Dörfern Menznau, Menzberg und Geiss.

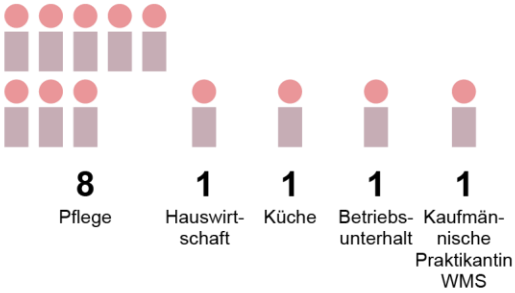
3.2 PERSONAL

MITARBEITENDE



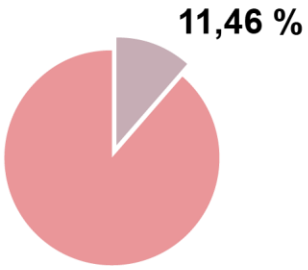
96 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (53,97 Vollzeitstellen) sorgen sich täglich für das Wohl unserer Bewohnerschaft.

AUSBILDUNG



12 Personen absolvieren eine Ausbildung im Heim Weiermatte, davon eine Person die Erwachsenenbildung zur Fachfrau Gesundheit.

FLUKTUATIONSRATE



Die zur Personalerhaltung wichtige Fluktuations-rate ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken.

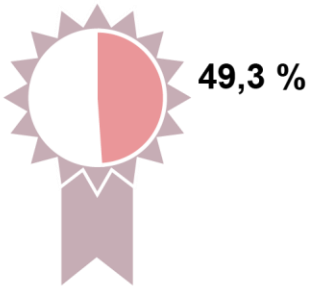
DIENSTALTER IM DURCHSCHNITT

Die höchste Dienstzugehörigkeit liegt bei 38 Jahren.

DURCHSCHNITTSALTER

Ein gesunder Generationen-Mix ist wertvoll für die Zusammenarbeit in Teams.

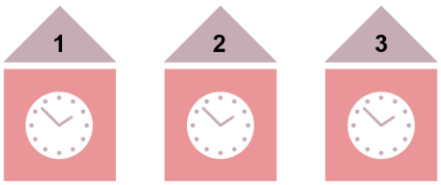
ANTEIL FACHPERSONAL PFLEGE



Der Skill-Grade-Mix hat zum Ziel, bei der Pflege von Bewohnenden die personellen Ressourcen optimal zu nutzen.

3.3 UNTERNEHMEN

PFLEGESTATIONEN



Auf den 3 Pflegestationen wurden die Arbeitszeiten angepasst. Mit dieser Massnahme ist die Attraktivität der Anstellung erhöht worden.

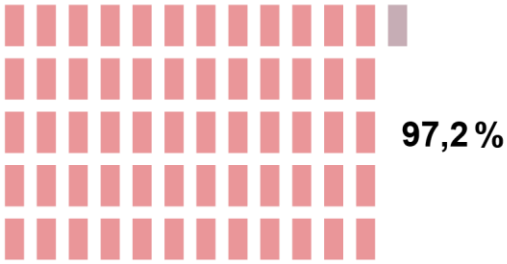
JAHRESERGEBNIS

Unser Jahresgewinn von CHF 41'833 ist erfreulich, nach zwei schwierigen Jahren.

INVESTITIONEN

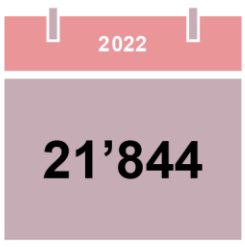
Die Investitionen erfolgten mehrheitlich zur Erreichung der strategischen Ziele.

BETTENAUSLASTUNG



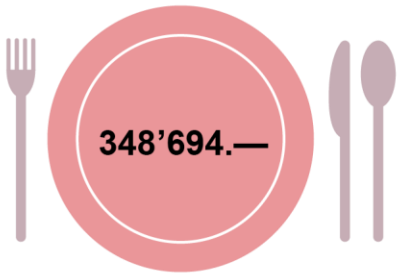
60,07 Betten von 61 waren durchschnittlich belegt. Das bedeutet eine Bettenauslastung von 97,2%.

PENSIONSTAGE



21'844 Pensionstage stand unser Personal in der Pflege, Aktivierung, Küche, Reinigung, Wäscherei, Service, Hotellerie, technischer Dienst sowie Administration zur Verfügung.

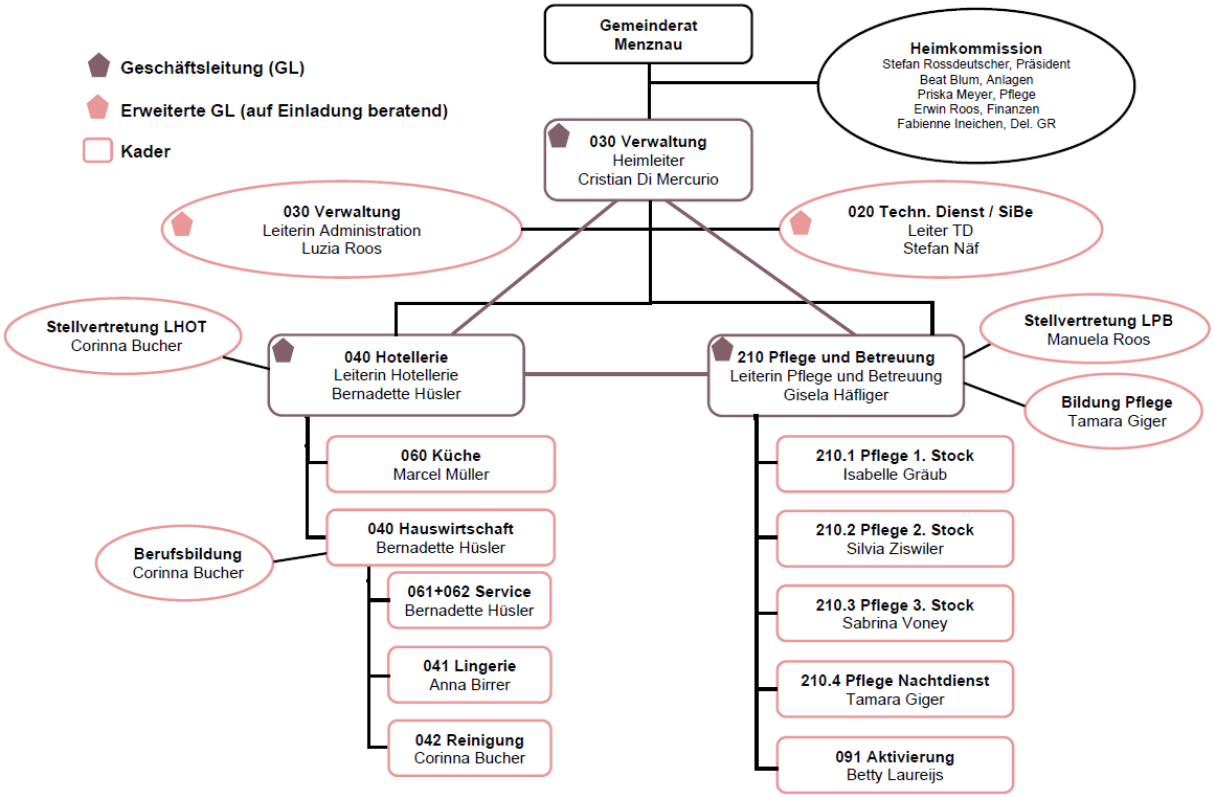
LEBENSMITTEL UND GETRÄNKE



Eine gesunde und ausgewogene Ernährung mit vielen Frischprodukten ist wichtig für ältere Menschen.

4. ORGANISATION

4.1 ORGANIGRAMM



4.2 HEIMKOMMISSION

Die Einwohnergemeinde Menznau ist Trägerin des Heimes Weiermatte. Zur strategischen Begleitung setzt der Gemeinderat eine Heimkommission ein mit dem Auftrag, den Betrieb zu überprüfen und zu beraten. Die Mitglieder treffen sich an vier bis fünf Sitzungen pro Jahr.

Stefan Rossdeutscher
Präsident und Ressort Personal

Fabienne Ineichen
Sozialvorsteherin und
Delegierte des Gemeinderates

Beat Blum
Ressort Infrastruktur

Prisca Meyer
Ressort Pflege

Erwin Roos
Ressort Finanzen

Cristian Di Mercurio
Heimleiter (beratend)

5. ZUFRIEDENHEIT

5.1 BEWOHNENDE

„Bevor ich definitiv ins Heim Weiermatte eingetreten bin, war ich schon dreimal im Ferienbett untergebracht. Das nette und angenehme Personal, das umfangreiche Dienstleistungsangebot und das köstliche Essen hat mich dazu bewogen, das Heim Weiermatte als mein neues Zuhause zu erkoren. Das schöne und grosszügige Zimmer gefällt mir und es wird stets blitzblank gereinigt. Mittlerweile lebt auch meine Ehefrau im Zimmer nebenan. Gemeinsam können wir die diversen Aktivierungsangebote besuchen und ich im Speziellen meinem Hobby, „dem Singen“, weiter frönen. Die Aktivitäten treiben uns an, unseren Kopf und Körper optimal zu nutzen.“

Franz Heller, Bewohner

„Ich lebe nun schon seit drei Jahren im Heim Weiermatte, es gefällt mir sehr gut. Das Zimmer konnte ich mit meinen Kindern nach meinem Gusto „heimelig“ einrichten. Mir passt die strukturierte Ordnung und das köstliche Essen im Heim.
Anekdote über das herzliche Personal: eine Pflegemitarbeiterin, welche in Pension ging, hat mich zum Abschied liebevoll in den Arm genommen. Das Heim strahlt diese familiäre Atmosphäre aus.
Wehrmutstropfen: Ich vermisse meinen verstorbenen Ehemann.“

Therese Haldemann, Bewohnerin

5.2 PERSONAL

„Seit vielen Jahren arbeite ich in der Wäscherei des Heimes Weiermatte. Hier fühle ich mich sehr wohl, habe eine abwechslungsreiche Tätigkeit, kann stets meine Ideen einbringen und werde gefördert und gefordert. Täglich bin ich mit meinem tollen Team bestrebt, das bestmögliche Resultat zu erzielen. Unsere grösste Motivation ist das «Dankeschön» der Bewohnerinnen und Bewohner.
Ich bin stolz, ein Teil dieses Heimes zu sein und freue mich auf die Zukunft.“

Anna Birrer, Gruppenleiterin Wäscherei

„Innerhalb meines 4-jährigen Anstellungsverhältnisses hat sich das Heim enorm weiterentwickelt. So haben wir auf die elektronische Pflegedokumentation umgestellt oder im letzten Jahr die Arbeitszeiten modernisiert, was für uns eine Erleichterung ist. Wir sind weiterhin gefordert, die Weiermatte so attraktiv zu gestalten, damit wir noch vermehrt junges Pflegepersonal anlocken können. Sie sind unsere Zukunft.“

Doris Lustenberger, Stv. Teamleiterin Pflege 3. Stock

5.3 ANGEHÖRIGE

„Kurz vor Weihnachten 2020 ist Mueti im Alter von 95 Jahren ins Heim Weiermatte Menznau gezogen. Der Aufenthalt im eigenen Haus in ihrem Heimatdorf wurde unmöglich.
Mueti fühlt sich im Heim Weiermatte wie zu Hause. Die professionelle und liebenswürdige Betreuung wird von Mueti und uns Kindern mit Anhang sehr geschätzt. Über den Gesundheitszustand von Mueti werden wir laufend orientiert, was sehr aufmerksam ist.

Ein herzliches Dankeschön der Leitung und dem Personal des Heimes Weiermatte. Ihr seid SPITZE.“

Ursula, Willy und Claudia, Kinder einer Bewohnerin

„Im Herbst 2021 entschlossen sich unsere Eltern, ins Heim Weiermatte zu ziehen. Obwohl die Umstellung und die Veränderungen beim Tagesablauf nicht einfach waren, fühlten sie sich in kurzer Zeit wohl. Sie machten bei den Aktivitäten – besonders beim Lotto-Spielen – aktiv mit. Liebevoll wurden sie umsorgt und betreut. Leider verstarb unser Vati Ende Dezember 2022. Unser Mueti wurde in dieser Zeit sehr gut unterstützt.
Sie geniesst es, bei schönem Wetter, einen Spaziergang ums Heim zu machen. Besonders erfreulich ist es, dass sie mit einigen Bewohnerinnen einen engen Kontakt pflegt und die Nachmittage in angeregtem Gespräch in der Cafeteria verbringt.
Ich finde das Heim sehr familiär und komme immer gerne zu Besuch..“

Pia Haas-Brunner, Tochter einer Bewohnerin

6. FINANZBERICHT

6.1 LAGEBERICHT

Das Heim Weiermatte wird als Spezialfinanzierung innerhalb der Gemeinderechnung geführt. Zur Steuerung der Geschäfte wird quartalsweise ein Managementreport erstellt. Dieser zeigt sich als hervorragendes Führungsinstrument.

Im Rechnungsjahr 2022 haben wir erfreulicherweise einen Gewinn von CHF 41’833 (Vorjahr Verlust CHF 359’425) erzielt, dabei hatten wir ein ausgeglichenes Ergebnis angestrebt. Obwohl uns Corona Anfang 2022 noch gestoppt hatte, konnten wir dank einer höheren Auslastung (97.2%) und den Erlösen aus der Hotellerie ein gutes Jahr verzeichnen. Das bessere Ergebnis ist auf einen Mehrumsatz von rund CHF 500’000 zurückzuführen. Die Aufwände konnten im Budgetrahmen gehalten werden.

6.2 BILANZ

Aktiven	31.12.2022	31.12.2021
Flüssige Mittel	451‘163	117‘620
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	544‘227	565‘881
Vorräte (COVID-19)	27‘000	30‘000
Aktive Rechnungsabgrenzung	2‘320	11‘959
Total Umlaufvermögen	**1‘024‘710**	**725‘459**
Mobile Sachanlagen	283‘956	265‘652
Immobile Sachanlagen	1‘127‘827	1‘331‘511
Total Anlagevermögen	**1‘477‘748**	**1‘597‘163**
Total Aktiven	**2‘502‘458**	**2‘322‘622**

Passiven	31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	134‘105	130‘659
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	138‘685	14‘088
Passive Rechnungsabgrenzungen	78‘574	68‘615
Total kurzfristiges Fremdkapital	**351‘364**	**213‘362**
Total Fremdkapital	**351‘364**	**213‘362**
Eigenkapital 1.1.	2‘109‘260	2‘468‘685
Jahresergebnis	41‘833	-359‘425
Total Eigenkapital	**2‘151‘093**	**2‘109‘260**
Total Passiven	**2‘502‘458**	**2‘322‘622**

6.3 ERFOLGSRECHNUNG

Ertrag	2022	2021
Ertrag aus Aufenthalts- und Pflegetaxen	5‘885‘573	5‘454‘640
Andere betriebliche Erträge	221‘875	155‘754
Total Betriebsertrag	**6‘107‘448**	**5‘610‘394**

Aufwand	2022	2021
Personalaufwand	-4‘730‘010	-4‘717‘741
Honorar und Leistungen Dritter	-51‘158	-51‘100
Total Personalaufwand	**-4‘781‘168**	**-4‘768‘841**
Medizinischer Aufwand	-77‘303	-90‘978
Lebensmittel und Haushalt	-432‘179	-406‘451
Unterhalt und Reparaturen	-132‘951	-106‘265
Energie- und Entsorgungsaufwand	-131‘138	-113‘993
Verwaltungsaufwand	-90‘540	-98‘874
Übriger Betriebsaufwand	-69‘926	-69‘510
Total Betriebsaufwand	**-934‘038**	**-886‘070**
Total Betriebsergebnis vor Zinsen und Abschreibungen	**392‘242**	**-44‘517**
Abschreibungen	-354‘250	-321‘269
Finanzergebnis	3‘840	6‘361
Jahresergebnis	**41‘833**	**-359‘425**

6.4 BERICHT DES RECHNUNGSPRÜFERS / REVISIONSSTELLE

Auszug aus dem Bericht des Wirtschaftsprüfers vom 7. März 2023:

«Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr den gesetzlichen Vorschriften und den im Anhang wiedergegebenen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen.»

Revisionsstelle: Balmer-Etienne AG, Luzern, Alois Köchli, zugelassener Revisionsexperte

7. JAHRESBERICHT STIFTUNG HEIM WEIERMATTE

7.1 GRUNDGEDANKE

Die Stiftung wurde 1988 von den Gründern mit CHF 1'000 Stiftungskapital ausgestattet und bezweckt den Bewohnerinnen und Bewohner des Heimes Weiermatte mit diversen Massnahmen einen angenehmen Aufenthalt zu ermöglichen.

7.2 ALLTAG IM HEIM WEIERMATTE

Das Jahr 2022 startete wie die beiden Vorjahre mit grossen Einschränkungen als Folge der Corona-Pandemie. Glücklicherweise entspannte sich im Frühling die Situation und es konnten wieder einige Veranstaltungen stattfinden. Die Besuche, Aktivitäten und der Verzicht auf die Schutzmasken brachten Wärme und Normalität in den Heimalltag. Dank dem riesigen Einsatz des Heimpersonals und der Geschäftsleitung konnten die Bewohnenden über die ganze Corona-Zeit - trotz Massnahmen zum Schutze der Gesundheit - sich intern, wie üblich bewegen.

7.3 STIFTUNGSRAT

Der Stiftungsrat hat sich zu zwei ordentlichen Sitzungen getroffen. Die einzelnen Aufgaben wurden von den ressortverantwortlichen Stiftungsräten selbständig oder in kleinen OKs vorbereitet und ausgeführt. Die Stiftungsräte nehmen die Aufgaben ehrenamtlich und unentgeltlich zu Gunsten der Heimbewohnenden sehr gerne wahr.

7.4 SCHWERPUNKTE

Die Aktualisierung der Stiftungsurkunde aus dem Jahr 1988 an aktuelle Gesetze und die Veränderung an den schon länger im Gebrauch befindlichen Namen «Stiftung Heim Weiermatte» konnten 2022 abgeschlossen werden.

Massnahmen zur grösseren Bekanntheit der Stiftung werden an jeder Sitzung besprochen und Schritte dazu in die Wege geleitet.

7.5 AKTIVITÄTEN / ANLÄSSE

- Besucherdienst:
  Die Besuche zum Geburtstag werden sehr geschätzt und das Präsent bei Heimeintritt gerne in Empfang genommen. Mit einer Dankesaktion wurde dem Personal für den tagein, tagaus grossen Einsatz gedankt.
- Ausflug der Bewohnenden:
  Der jährliche Heimausflug zum Wallfahrtsort Luthern Bad wurde sehr genossen und von den Stiftungsrätinnen Rita Steiner und Margrit Emmenegger begleitet.
- Frühlingsfest:
  An Stelle des jährlichen Herbstfestes war am Palmsonntag zum ersten Mal das Frühlingsfest von der Stiftung organisiert worden. Unter dem Motto «Menznau gestern und heute» wurden alte und neue Fotos der Häuser aus dem Dorf Menznau gezeigt und kommentiert. Die zusätzliche musikalische Unterhaltung durch den Jugendchor Menzberg und Musikschülerinnen und -schüler aus Menznau war ein grosser Erfolg.

7.6 FINANZEN

Die Rechnung der Stiftung Heim Weiermatte wurde von René Zettel erstellt. Die Controlling-Kommission der Gemeinde Menznau prüft die Rechnung der Stiftung anlässlich der Revision der Gemeinderechnung und erstellt einen kurzen Bericht.

Die grössten Einnahmen und Ausgabeposten sind:
Die Spenden waren mit CHF 5‘464 die Haupteinnahmequelle. Die Kirchen- und Opfergelder an Gottesdiensten und Beerdigungen ergaben CHF 982. Die Zinserträge von CHF 35 und der Ertrag aus Anlässen von CHF 481 sind die kleinsten Ertragsposten. Für die Revision der Statuten erfolgte eine Restzahlung von CHF 490. Das Mühlespiel im Aussenbereich mit CHF 764 und der Reise-Car für den Heimausflug mit CHF 1‘471 wurden durch die Stiftung finanziert.

Die Rechnung 2022 schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 3‘321 ab. Das Stiftungsvermögen beträgt per 31. Dezember 2022 CHF 53`367.

7.7 GEPLANTE UNTERSTÜTZUNGEN 2023

Die Stiftung unterstützt im Jahr 2023 die Anschaffung von zusätzlichen Sitzgarnituren und zwei Sonnenschirmen für den Cafeteria-Aussenbereich. Es wird mit Kosten von CHF 3`000 gerechnet. Die Stiftung wird im Jahr 2023 wieder die Car-Kosten für den Heimausflug übernehmen und ist bereit, weitere Wünsche zu Gunsten und zum Wohle der Heimbewohner zu übernehmen.

7.8 SPENDEN

Raiffeisenbank Menznau-Wolhusen, 6122 Menznau
Zugunsten Stiftung Alterswohnheim Weiermatte, Bachrain 10, 6122 Menznau
IBAN: CH65 8080 8002 2008 5482 6

Stefan Roos	Josef Schärli
Präsident Stiftung Heim Weiermatte	Aktuar

8. SCHLUSSWORT DER GESCHÄFTSLEITUNG

2022 war ein spannendes Jahr für die Hotellerie. Wir konnten die geplanten Entwicklungs-Prozesse zur Umsetzung bringen. Die ersten Monate waren gefüllt mit dem Feinschliff und der Detailplanung. Es wurde definiert, gerechnet, notiert, durchgespielt und wieder angepasst. Als wir die bestmöglichen Abläufe und Arbeitszeiten erarbeitet hatten, begannen wir im Frühling mit der Implementierung der Massnahmen über die Wäscherei bis zum Service, der Küche und im Juni in der Reinigung. In den ersten Tagen und Wochen brauchte es von allen Seiten Flexibilität und Wohlwollen, bis sich wieder eine gewisse Routine einstellte.

Ich darf mit Stolz berichten, dass sich der Aufwand gelohnt hat und wir einen grossen Fortschritt erzielen konnten. Überzeugen Sie sich gerne selbst von unserem Angebot und den Dienstleistungen in der Hotellerie.

Bernadette Hüsler

Der Start ins 2022 hatten wir uns von Seiten Pflege und Betreuung entspannter gewünscht – eine Coronawelle hat uns heimgesucht. Wiederum waren wir gefordert und es zerrte an unsere Energiereserven. Eine gewisse Müdigkeit wurde spürbar, jedoch nie Resignation.
Mit Motivation, gegenseitiger Unterstützung, mit Humor sowie mit der enormen Freude am Pflegeberuf schauten wir vorwärts. Neben dem fordernden Alltag arbeiteten wir an unsere Pflegeentwicklung weiter und festigten die neuen Prozesse. Ein grosser Meilenstein war im Frühjahr die Einführung der neuen Arbeitszeiten sowie die Optimierung der Arbeitsabläufe.

Die vielen positiven Rückmeldungen von Seiten der Bewohnenden und deren Angehörigen schätzen wir sehr. Vielen Dank.

Gisela Häfliger-Kunz

«Let's do it» geht nur mit motivierten Mitarbeitenden. Ich bedanke mich beim Personal des Heimes Weiermatte, welches jeden Tag aufs Neue mit vollem Elan die Herausforderungen und Entwicklungen anpackt und umsetzt. Es ist stets eine Freude und erfüllt mich mit grossem Stolz Seite an Seite mit den verschiedenen Teams zusammen zu arbeiten.

Krankheits- und Unfallabsenzen haben uns im letzten Jahr hart getroffen. Viel Einspringen, viele Überstunden, viel Energie waren die Folge davon. Die Analyse der Gesundheit des Personals hat uns gezeigt, dass es an der Zeit ist, unser wichtigstes Gut, eben die Gesundheit, zu erhalten. 2023 werden wir unser Betriebliches Gesundheitsmanagement einführen und entsprechende gesundheitsfördernde Massnahmen ergreifen. Lasst uns gesund bleiben!

Cristian Di Mercurio

Menznau, im April 2023

Geschäftsleitung Heim Weiermatte

sign.	*sign.*	*sign.*
Cristian Di Mercurio Heimleiter	Gisela Häfliger-Kunz Leiterin Pflege und Betreuung	Bernadette Hüsler Leiterin Hotellerie

Impressum:

Heim Weiermatte
Melchenweg 2 | 6122 Menznau

Telefon 041 494 99 99

weiermatte@menznau.ch
www.weiermatte-menznau.ch